



GEMEINDEWERKE PFÄFFIKON ZH
WIR VERSORGEN SIE ZUVERLÄSSIG



Die Gemeindewerke Pfäffikon (ZH) versorgt Pfäffikon mit Strom, Wasser, Erdgas und Fernwärme. Zusätzlich ist sie für die Abwasserreinigung und Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde zuständig. Im Bereich Wärme betreiben die Gemeindewerke z.T. seit über 20 Jahren drei Wärmeverbünde, einer mit Holzenergie und zwei mit Wärmepumpen. Dabei werden über 110 Gebäude ganzjährig mit Wärme versorgt. Die Einsparung an CO₂ beträgt jährlich rund 3750 t/a.

«Die Durena AG hat das Projekt so geplant, dass die Anlage ohne einen Betriebsunterbruch installiert und in Betrieb genommen werden konnte. Für die Huber + Suhner ist die unterbruchfreie Kühlwasserversorgung für die Produktion notwendig. Nun können wir uns über eine effiziente Anlage freuen, welche sowohl die Abwärme nutzt und auch die Versorgungssicherheit gewährleistet. Dazu hat die Durena AG im hohem Masse beigetragen»

Stefan Russer, Leiter Abfall, Abwasser, Wärme

durena.ch

Gemeindewerke Pfäffikon: Wärmeverbund Tumbelen/Stogelen

Die Huber+Suhner AG in Pfäffikon verkaufte ein Teil des Betriebsgeländes an attraktiver Lage. Dort entstand eine neue Wohnüberbauung mit 150 Wohnungen. Gleichzeitig konzentrierte sich H+S auf ihre Kernaufgaben und lagert den Betrieb der Medienversorgung (Wärme und Kühlwasser) an die Gemeindewerke Pfäffikon aus. Die Durena AG evaluierte Lösungsansätze, begleitete die Verhandlungen und setzte die gewählte Variante um.

Die Ausgangslage

> Abwärme soll genutzt werden

Die Huber+Suhner benötigt Seewasser zur Kühlung ihrer Produktionsprozesse. Diese Abwärme wurde bisher nicht genutzt. Eine Erneuerung der Heizzentrale infolge der geänderten Bedürfnisse war notwendig.

Das Resultat:

> Wärmeverbund mit Beheizung der Wohnüberbauung

Die neue Heiz- und Seewasserpumpenzentrale, platzsparend in den Untergeschossen des ehemaligen Kesselhauses eingebaut, versorgt sowohl Huber+Suhner, die umliegenden Gebäude als auch die neue Wohnüberbauung mit Wärme und nutzt die Abwärme des Betriebes und Seewasserwärme. Herzstück der Anlage ist eine Wärmepumpe sowie das Seewasserpumpenwerk. Die Durena AG konzipierte und plante die Anlage und überwachte die Realisation.

Das Kesselhaus konnte einer neuen Nutzung zugeführt werden und dient heute als kultureller Treffpunkt der Gemeinde.

Eckdaten:

- > Anschlussleistung: 2'900 kW
- > Wärmeenergie: ca. 5'000 MWh/a
- > Heizleistung Wärmepumpe: 960 kW
- > Energieanteil Wärmepumpe: 70 %
- > Seewasserförderleistung: 250 m³/h

Die Leistungen der Durena AG:

- > Ganzheitlich, zielgerichtet, wirtschaftlich
- > Strategische Planung des Gesamtsystems
- > Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung
- > Tarifmodell, Begleitung Contracting
- > Projektierung HLS
- > Realisierung, Bauleitung und Inbetriebsetzung